Presseinformation

23. Mai 2013

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von „Gaaden kreativ" bis „Credo - Der Glaube in der Kunst"

Im Foyer des Hauses 1a im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten wurde gestern, Mittwoch, 22. Mai, die Ausstellung „Gaaden kreativ - Vom LAND ins HAUS" eröffnet. Die von insgesamt 14 Künstlern gestaltete Schau der im Rahmen der Dorferneuerung gegründeten Künstlergemeinschaft Gaaden will zeigen, wozu Hobbykünstler imstande sind, wenn sie ständig an sich arbeiten und Konkurrenz befruchtend wirkt. Ausstellungsdauer: bis 8. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916 und e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at.

Heute, Donnerstag, 23. Mai, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „I myself" eröffnet. Im Fokus dieser Präsentation von Mitgliedern des St. Pöltner Künstlerbundes und Gästen im Rahmen der diesjährigen St. Pöltner Festwochen steht das Selbstporträt. Zu sehen sind die Arbeiten von Ona B., Ruth Brauner, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Edith Haiderer, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Ingetraut Maier-Schlager, Hannelore Mann, Beatrix Mapalagama, Franz Rupp, Josef Friedrich Sochurek und Margareta Weichhart-Antony bis 30. Juni. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/.

Morgen, Freitag, 24. Mai, werden um 19.30 Uhr in der Kunstebene auf Schloss Pöggstall die beiden Ausstellungen „100 Jahre Franz Traunfellner" und „Abenteuer Menschsein" von Karl Körrer eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02758/3310 bzw. 0664/908 71 07, e-mail gemeinde@poegstall.at und http://www.poeggstall.at/.

Ebenfalls morgen, Freitag, 24. Mai, wird um 19 Uhr in der Galerie „blaugelbe" in Zwettl die Ausstellung „Material. Idee" von Walter Weer eröffnet, ab 20 Uhr folgt ein Kunstgespräch mit Walter Weer und Andreas Ortag. Zu sehen sind die Objekte und Zeichnungen des 1941 in Wien geborenen Gastprofessors an der Hochschule der bildenden Künste in Budapest bis 16. Juni. Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und http://www.blaugelbezwettl.com/.

Ab morgen, Freitag, 24. Mai, zeigt auch die Galerie am Hohen Markt in Krems die Gedächtnisausstellung „Prof. Hans Freilinger. 70jährige Tätigkeit als Bildhauer", die bis Oktober an den im Vorjahr verstorbenen Doyen der Kremser Kunstszene erinnert. Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 19 Uhr sowie nach Terminvereinbarung. Nähere Informationen unter 0664/520 08 25.

In der Galerie GrenzART in Hollabrunn sind ab morgen, Freitag, 24. Mai, Städte-, Menschen- und Landschaftsbilder von Christian Eichinger, Tiefdrucke von Josef Brescher sowie Keramikarbeiten von Gundi Weichselbraun zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 9. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102.

Morgen, Freitag, 24. Mai, wird auch um 19 Uhr im Bezirksmuseum Stockerau die mittlerweile 63. Sonderausstellung eröffnet, die sich dem Thema „120 Jahre Stockerau. Vom freien Markt zur größten Stadt des Weinviertels" widmet. Öffnungszeiten: Dienstag von 7 bis 13 Uhr, Donnerstag von 19 bis 21 Uhr; am 25. und 26. Mai gibt es jeweils von 10 bis 18 Uhr ein Wochenende der offenen Tür. Nähere Informationen beim Bezirksmuseum Stockerau unter 02266/651 88 oder -635 88, e-mail museum@stockerau.gv.at.

Kunst im öffentlichen Raum steht am Samstag, 25. Mai, im Kunstraum Weikendorf im Mittelpunkt, wenn um 16 Uhr die Installation „Fair and Lovely", die erste gemeinsam konzipierte Ausstellung von Bernhard Fruer und Christina Zurfluh, eröffnet wird: Der Raum wurde dafür markant und flächendeckend in zwei Farben - Magenta und Ocker - geteilt, ergänzt wird die Arbeit durch zwei hängende Metallskulpturen mit dem Charakter einer abstrakten Zeichnung, die in der Mitte des Raumes angebracht sind. Ausstellungsdauer: bis 31. August; nähere Informationen bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-16273 und http://www.publicart.at/.

Das Erste Österreichische Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla lädt am Samstag, 25. Mai, im Rahmen der Sonderausstellung „100 Jahre Tischlerei Zimmerl-Polleroß. Geschichte einer Waldviertler Familie" zu der Podiumsdiskussion „Handwerk im Wandel" im Gasthaus Hörndl in Neupölla; Beginn ist um 20 Uhr. Die Ausstellung selbst wird ab 18 Uhr geöffnet sein, ab

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

18.30 Uhr gibt es eine Kuratorenführung. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Pölla unter 02988/6220, e-mail gemeinde@poella.at und www.poella.at/Museum bzw. bei Dr. Friedrich Polleroß unter 01/4277-41450 und e-mail friedrich.polleross@univie.ac.at.

Am Sonntag, 26. Mai, wird um 11 Uhr im Museumsdorf Niedersulz in Kooperation mit der Österreichischen Bibelgesellschaft ein Bibelgarten zum Thema „Pflanzen der Bibel" eröffnet. Der 300 Quadratmeter große und in seiner Form in Niederösterreich einzigartige Garten versteht sich als Weiterführung von „Kümmel, Koriander und Co.", dem diesjährigen Thema des Museumsdorfes in Anlehnung an die Landesausstellung. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr; Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Am Sonntag, 26. Mai, beginnt auch im Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland wieder die Saison: Von 10 bis 16 Uhr haben Besucher dabei die Möglichkeit, die Fahrzeuge in Betrieb zu sehen und zu fotografieren, mit einem Personenzug mitzufahren, bei den Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme der Dampflok O&K 366 über die Schulter zu blicken oder die Fotoausstellung „In memoriam Versorgungsheimbahn Lainz" zu sehen. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Schließlich wird im Diözesanmuseum St. Pölten noch bis 31. Oktober die Sonderausstellung „Credo - Der Glaube in der Kunst" gezeigt, die anlässlich des Jahres des Glaubens der Frage nachgeht, in welcher Form das Glaubensbekenntnis Niederschlag in der bildenden Kunst gefunden hat. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-331, e-mail info@dz-museum.at und http://www.dz-museum.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at